

aus der HA Unna
Ausgabe HA Unna
Mittwoch, 20. November 2013
Seite 18
Graphische Betriebe F. W. Rubens KG, Unna

Rot und Weiß aus der Perle Frankreichs

Weinfreunde vom Hellweg probieren die Produkte aus Languedoc-Roussillon

UNNA ▪ Languedoc-Roussillon gilt als Frankreichs Weinriese, liegt im Süden des Landes an der Grenze zu Spanien und ist am morgigen Donnerstag Thema des nächsten Treffens der Weinfreude vom Hellweg.

In den Räumen des Kunstvereins an der Mühlenstraße kommen die Freunde und

Kenner eines guten Tropfens um 19.30 Uhr zusammen, um mehr über die Region und die Rebenprodukte zu erfahren. Zehn Weine haben die Organisatoren des Themenabends herausgesucht, um anhand der geschmacklichen Vielfalt die Besonderheit der Region vorzustellen.

Neun Millionen Hektoliter Wein produziert das Anbauggebiet pro Jahr. Anfangs

noch als Produktionsstätte allenfalls zweitklassiger Landweine angetan, mauserte sich die Region, brachte vor allem gute Rotweine hervor. Aber auch die weißen Vertreter der Weinklassiker aus der Gegend Languedoc-Roussillon haben Kennergaumen überzeugt.

Beim Themenabend der Weinfreude kommen Rot und Weiß ins Glas. Doch ge-

rade die Rotweine seien vielversprechend, teils prämiert und schon lange gereift. Wer an der Geschmacksprobe teilnehmen möchte, sollte sich bei Reiner Schäfer vom Vorstand der Weinfreude, Tel. 023 78/38 07 anmelden und einen Kostenbeitrag in Höhe von 19 Euro auf das Konto der Sparkasse Unna-Kamen, (Kto. 8607186) überweisen.



Alles rund um edlen Tropfen

Weinfreunde stellen Programm vor

Von Stephanie Tomé

UNNA ▪ Guter Wein ist der beste Gesellschafter – was schon William Shakespeare wusste, haben sich die Weinfreunde vom Hellweg als Leitspruch auf ihren Veranstaltungskalender geschrieben. Das Programm für das zweite Halbjahr verspricht Abende, die neben der Gesellschaft auch Wissenswertes rund um Rebe und Anbau bieten.

Der erste Termin im neuen Heft ist bereits Vergangenheit: Bei der Mitgliederversammlung wurde jüngst der stellvertretende Vorsitzende Peter Schampera von Hermann Berg abgelöst. Reiner Schäfer bleibt Vorsitzender der knapp 100 Vereinsmitglieder. Weiter geht es im Programm mit:

August: Weinprobe zur Sensorik

Man ist, was man isst – so der Volksmund. Aber wie sieht es beim Trinken aus? Eine Antwort auf diese Frage suchen die Weinfreunde bei einer Weinprobe, die die Sensorik schulen soll. Aus sogenannten schwarzen Gläsern landet der alkoholhaltige Traubensaft auf der Zunge. Die soll erkennen, um was für einen Wein es sich handelt – nicht der Wettkampf, sondern die Erprobung der eigenen Fähigkeiten ist Sinn der Weinprobe am Donnerstag, 22. August, im Atelier der Lindenbrauerei. Peter Schampera leitet die Probe ab 19.30 Uhr.

September: Welches Glas zu welchem Wein?

Was Auszubildene in der Gastronomie für ihre Prüfung pauken müssen, lernen

die Weinfreunde. Die Frage: Welches Glas passt zu welchem Wein ist nicht nur eine rein ästhetische – Weinkenner wissen, dass bestimmte Glasformen geschmackliche Erlebnisse besser zum Tragen bringen als andere. Die „Lehrstunde“ mit Richard Augustin beginnt am Donnerstag, 12. September, um 19.30 Uhr beim Kunstverein Unna an der Mühlenstraße 4c.

Oktober: Weißer Wein aus dunklen Trauben

Was die einen als Modeerscheinung sehen, verblüfft wiederum andere: Weißer Wein aus dunklen Trauben ist eine Art der Weinherstellung, die am Donnerstag, 17. Oktober, ab 19.30 Uhr bei den Weinfreunden im Kunstverein auf dem Programm steht. Hermann Bley erklärt im Kunstverein an der Mühlenstraße wie die speziellen Weine gekeltert werden.

November: Frankreichs Weinriese

Das französische Weinanbaugebiet Languedoc-Roussillon stellen am Donnerstag, 21. November die beiden Moderatoren Frank Schepp und Ralph Tegethoff vor. Gelten die dort produzierten Weine oftmals als billig, wandelt sich das Ansehen des Gebiets bei Weinkennern zunehmend. Mehr dazu gibt es ab 19.30 Uhr beim Kunstverein.

Dezember: Weintreff

Ein genaues Programm gibt es zwar noch nicht, der Termin steht bereits: Zu einem vorweihnachtlichen Weintreff treffen sich die Weinfreunde am Samstag, 5. Dezember, im Café Bellevue an der Massener Straße 130.

Die Karriere des weißen Sauvignon

Heute Abend rebsortenreine Probe der Weinfreunde in den Räumen des Kunstvereins

UNNA ▪ Die Weinfreunde vom Hellweg laden zu ihrer nächsten rebsortenreinen Weinprobe ein. Heute Abend kommt Sauvignon Blanc ins Glas.

Nach dem Besuch von zwei Weinprofis anlässlich der beiden letzten Veranstaltungen freuen sich die Weinfreunde heute Abend auf den Vortrag von zwei Ken-

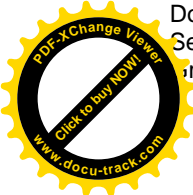
nern aus ihren eigenen Reihen. Birgit Schlotmann und Andreas Braier stellen eine der bedeutendsten internationalen Rebsorte vor. Der Abend steht unter dem Motto „Sauvignon Blanc - grüner Zauber“. Der Sauvignon ist in den vergangenen 20 Jahren zu einer der beliebtesten weißen Rebsorten weltweit aufgestiegen. Eine Rebsorte, die auch in

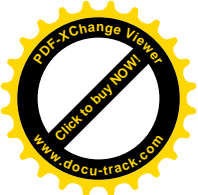
Deutschland wohl nicht zuletzt infolge der Klimaerwärmung immer mehr angebaut wird. Sie weist unterschiedliche Typologien auf: Grasi-ge (grüne) Aromen, Noten von Stachelbeeren, Cassistöne und eine ausgeprägte Mineralität zeichnen die Weine des Sauvignon Blanc aus, machen sie interessant und begehrenswert.

Wie der Sauvignon Blanc

seine internationale Traumkarriere von Frankreich über Neuseeland und Südafrika bis in die USA, nach Österreich und Deutschland vollführt, werden die Weinfreunde versuchen zu ergründen.

Beginn der Weinprobe heute Abend in den Räumen des Kunstvereins an der Mühlenstraße 4c ist um 19.30 Uhr.





Weinfreunde probieren Silvaner

H.A. 21. Feb.



Silvaner ist Vielfalt – ein unkomplizierter Sommerwein, ein geschmeidiger Barriquewein oder ein intensiver Edelsüßer. Die Besonderheiten dieser Rebsorte werden die Weinfreunde vom Hellweg heute Abend bei einer umfangreichen Weinprobe beispielhaft an Weintypen aus Franken und Rheinhessen kennenlernen. Moderator Otto Schätzel, Leiter der „Staatlichen Weinbaudomäne Oppenheim“, wird 14 Weine zur Verkostung präsentieren. Beginn ist um 19.30 Uhr beim Kunstverein, Mühlenstraße 4c.

- Foto: dpa



Weinfreunde begrüßen 2013



Saisonauftritt mit Spaziergang

UNNA ■ Zu einem Neujahrsempfang der etwas anderen Art laden die Weinfreunde für Samstag ein. Klar, dass da das eine oder andere Getränk nicht fehlen darf.

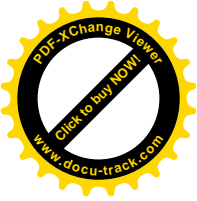
Die Weinfreunde vom Hellweg wollen in das neue Jahr mit einem Spaziergang durch Unna starten. Treffpunkt ist am Samstag um 18 Uhr das Nicolaihaus. Dort können sich die Teilnehmer zunächst mit einem Glühwein aufwärmen.

Eine kostümierte Gästeführerin begleitet anschließend die Weinfreunde durch winklige Gassen zur nächsten Station auf dem West-

friedhof, wo wieder ein wärmerer Schluck kredenzt wird.

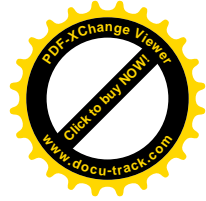
Nach der Ankunft an der Mühlenstraße wird der Stadtheimatpfleger den Weinfreunden mit einem Bildvortrag den geschichtlichen Hintergrund der alten Mühle näher bringen. Ein gemütliches Beisammensein bei deftiger Kost und Wein rundet diesen besonderen „Neujahrsempfang“ der Weinfreunde ab.

Mitglieder zahlen für den Abend zwölf, Gäste 15 Euro. Anmeldungen sind dringend erforderlich, Reiner Schäfer nimmt sie noch unter der Rufnummer 02378/3807 entgegen.



H.A.
29.12.2012

2013 wird reiner Wein eingeschenkt



Weinfreunde vom Hellweg gestalten neues Programm betont klassisch

Von Sebastian Smulka

UNNA ■ Die Weinfreunde konzentrieren sich im nächsten Jahr wieder auf das Wesentliche – den Wein. Nach all den Genussexperimenten der zurückliegenden Jahre kommt dies fast schon einer Kehrtwende gleich.

Der Wein ist nicht genug – diesen Eindruck konnten Mitglieder und Gäste des Vereins in den zurückliegenden Jahren durchaus gewinnen. Auf der Suche nach neuen Aromen testeten die Weinfreunde bei ihren Vereinsabenden Wein, Sekt und Spirituosen und teils ungewöhnliche Kombinationen mit Essbarem. Das erste Halbjahr 2013 verspricht dagegen nun eine Rückbesinnung auf die Tradition: Keine Schokolade zum Sekt, keine Verköstigung aus dem Schwarzglas, nichts Hochprozentiges. Die Weinfreunde schenken wieder den reinen Wein ein.

Zu Beginn des neuen Jahres wird es Glühwein sein, denn für den 12. Januar planen die Weinfreunde einen Rundgang durch Unna, geleitet von einer kostümierten Gästeführerin. Treffpunkt für diesen etwas anderen Neujahrsempfang ist um 18 Uhr das Nicolaihaus an der Stadtkirche.

Der Verköstigungsabend am 21. Februar läuft wieder wie alle folgenden ab 19.30 Uhr in den Räumen des Kunstvereins an der Mühlenstraße 4c. „Silvaner – Rebsorte im Wandel“ ist er überschrieben. Die Vielseitigkeit dieses Gewächses,

aus dem leichte Sommerweine, cremige Barrique-Weine und schwere Edelsüße gekeltert werden, erklärt Referent Otto Schätzel anhand von Weinen aus Franken und Rheinhessen.

„Deutscher Spätburgunder – einfach Weltklasse“ betitelt Kurt Jannett den Abend am 14. März. Der Abend soll Lust darauf machen, die Stärken des Weins aus eigenen Ländern schätzen zu lernen, die der Deutsche Weinfreund nur zu gern übersieht. Dabei ist der Spätburgunder unter den Rotweinen das, was der Riesling für den deutschen Weißwein ist – eben „der“ Wein.

Ein Neuling zumindest in deutschen Anbaugebieten ist die Rebe des Sauvignon Blanc. Doch gerade die Neuentdeckung und zunehmende Verbreitung in anderen Anbaugebieten macht sie so spannend. Von den klassischen Cuvées aus Frankreich über die frischen Weine aus Friaul und Südtirol bis hin zu echten Novitäten gibt es viel zu entdecken, wenn Andreas Braier und Frank Schlotmann am 18. April die Korken ziehen.

Ganz im Zeichen des Weins steht nach der Moselreise vom 30. April bis zum 5. Mai auch ein Sommerfest, das die Weinfreunde am 8. Juni ab 15 Uhr unter freiem Himmel feiern wollen. Der Bismarckturm wird dann zum Weintreff – nicht nur für Mitglieder, denn alle Veranstaltungen der Weinfreunde stehen auch Gästen offen. Ansprechpartner für Anmeldungen ist Reiner Schäfer, Tel. 023 78/38 07.